

02.05.2017 – 10:34 Uhr

Hasso-Plattner-Institut vergibt USA-Reisestipendien an IT-Studentinnen

Potsdam (ots) -

Für die weltweit größte IT-Messe für Frauen vergibt das Hasso-Plattner-Institut (HPI) auch in diesem Jahr wieder Reisestipendien an Informatik-Studentinnen. Die berühmte "Grace Hopper - Celebration of Women in Computing" findet vom 04. bis 06. Oktober 2017 in Orlando, Florida, statt. Noch bis 30. Juni können sich interessierte Bachelor-Studentinnen, die an einer deutschen Hochschule studieren, bewerben.

"Die IT-Branche bietet hervorragende und spannende berufliche Perspektiven, weltweit steigt die Nachfrage nach exzellenten IT-Expertinnen und -Experten. In Deutschland sind Frauen in den Informatik-Studiengängen und -Berufen aber noch immer unterrepräsentiert", berichtet Institutsdirektor Prof. Christoph Meinel. Mit der Vergabe der Stipendien wolle man jungen Informatikerinnen die Chance bieten, sich auf internationalem Parkett mit Frauen, die in der IT tätig sind, zu vernetzen und renommierte Branchenvertreterinnen zu treffen.

Der Fokus der Konferenz, die seit 1994 regelmäßig in den USA stattfindet, liegt auf der wissenschaftlichen und beruflichen Förderung und Vernetzung von Frauen in der Informatik und Technik. Neben bekannten Unterstützerinnen und Gastrednern - in den vergangenen Jahren waren dies u. a. die Geschäftsführerin von Facebook, Sheryl Sandberg, IBM-Präsidentin Ginni Rometty und der Microsoft-Chef Satya Nadella - treffen die Teilnehmerinnen auf zahlreiche anerkannte IT-Unternehmen und Universitäten, die bei der Veranstaltung geeignete Kandidatinnen für Jobs, Praktika und Studienplätze rekrutieren.

Weitere Informationen zu den USA-Stipendien auf der HPI-Website:

<http://ots.de/NdjWk>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (<https://hpi.de>), Digital Engineering Fakultät der Universität Potsdam, ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering und einziger Anbieter des Bachelor- und Master-Studiengangs "IT-Systems Engineering" - eines besonders praxisnahen und ingenieurwissenschaftlichen Informatik-Studiums, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studierende nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professuren und über 50 weitere Gastprofessuren, Lehrbeauftragte und Dozent/innen sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktorand/innen mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze.

Kontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

und Betina-Ulrike Thamm, Tel. 0331 5509-175, betina.thamm@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100801908> abgerufen werden.